

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Partner unseres Landkreises Bautzen,

Weihnachten und der Jahreswechsel sind schon wieder greifbar.

Das ist alle Jahre so, der Kalender und die Zeit sind unerbittlich.

Und dennoch ist in diesem Jahr so vieles anders.

Die Advents- und Weihnachtszeit sind davon nicht ausgenommen.

Kümmernisse, Ein- und Beschränkungen, welche wir uns vor Jahresfrist in keiner Weise hätten vorstellen können, bestimmen unser Leben.

Auf viele Annehmlichkeiten, welche wir bisher so selbstverständlich fanden,

müssen wir verzichten. Die Weihnachtsfeier im Kreise der Kollegen oder

im Verein. Der obligatorische Besuch des Weihnachtsmarktes,

einer Theateraufführung oder Konzertveranstaltung.

Der Besuch bei Familienangehörigen oder Freunden.

Und dennoch Weihnachten.

Die heutige, „moderne“ Welt ist sprichwörtlich zum Dorf geworden.

Die Möglichkeiten und Chancen sind dadurch ebenso grenzenlos

wie vermeintliche Risiken. Letzteres mussten wir in diesem zu Ende

gehenden Jahr 2020 sehr deutlich erkennen.

Und deshalb Weihnachten.

Die biblische Weihnachtsgeschichte schafft Zuversicht, macht Mut –

alle Jahre wieder. Ein Kind wird geboren unter einfachsten

widrigen Umständen. Menschen, ob arm, ob reich suchen nach

Orientierung - nach Licht im Dunkel. Die Weihnacht ist dieses Licht.

Ich danke allen für die Begleitung in diesem so besonderen Jahr.

Unser Landkreis ging dennoch und dadurch einen guten Weg.

„Zu Weihnachten erkennen wir, wie die Welt sein könnte,

wenn wir nur wollen.“ Lassen Sie uns durch dieses

„Wir“ und „Wollen“ Vertrauen auf die Zukunft leben.

Frohe Weihnachten – und ein gutes neues Jahr!

Michael Harig
Ihr Landrat Michael Harig

Bautzen, im Dezember 2020

„Zu Weihnachten erkennen wir,
wie die Welt sein könnte, wenn man nur wollte.“
(Monika Kubn-Görg)

Kreistag

Ergebnisse der Sitzung vom 07.12.2020



Seite 4/5

Zweisprachigkeit

Rettungswache sorbisch beschriftet



Seite 8

Breitbandausbau

Aktuell buchbare Orte



Seite 8

Fahrpläne

Änderungen zum 01.01.2020

DAS STRASSENVERKEHRSSAMT INFORMIERT	
Fahrplanänderungen zum 01.01.2021	
chael treten am 01. Januar 2021 die im Folgenden aufgeführten Änderungen der Verkehrsunternehmen Regionalbus Obere und Omnibusbetrieb S. Wilhelm im Landkreis Bautzen in Kraft.	
IGEN	LINIE FAHRT ÄNDERUNGEN
118	1 Entfall der Haltestelle Zschorna b Bautzen
7	7 Neue Fahrt (07:07 Uhr) ab Breitendorf Bus
119	*** Fahrzeitanpassungen
2	2 Entfall der Haltestelle Krittitz b Lobau Sch
6	6 Entfall der Haltestelle Weißenberg Grunds
10	10 Bedienung der Hst. Weißenberg Schützenz
121	*** Rückbau der Haltestelle Singwitz Kaufhah
123	*** Umbenennung Haltestelle Weigsdorf-Köbl
	*** Weigsdorf-Köblitz Schiller Schule
	*** Umbenennung der Haltestelle Cunewalde
	*** Cunewalde Abzw Zieglertal
	*** Umbenennung der Haltestelle Cunewalde
	*** Cunewalde Polenz-Schule
	*** Umbenennung der Haltestelle Cunewalde
	*** Cunewalde Polenzpark
	*** Umbenennung der Haltestelle Cunewalde

Seite 12

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 47/2020 vom 25.11.2020

- 8. Sitzung des Kreistages Bautzen – Stadthalle Krone, Steinstraße 9, 02625 Bautzen Montag, 07.12.2020, 17:00 Uhr

Sonderausgabe 08/2020 vom 30.11.2020

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 30.11.2020

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Absonderung von Kontaktpersonen der Kategorie I, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 30.11.2020

Ausgabe 48/2020 vom 02.12.2020

- 8. Sitzung des Kreistages Bautzen – Stadthalle Krone, Steinstraße 9, 02625 Bautzen Montag, 07.12.2020, 17:00 Uhr Hinsichtlich der aktuellen Pandemielage wurde die Tagesordnung durch Landrat Michael Harig, den Vorsitzenden des Kreistages Bautzen entsprechend angepasst.

- Bekanntgabe hinsichtlich der Einhaltung der Regelungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 27.11.2020 im Zusammenhang mit der 8. Sitzung des Kreistages am 07.12.2020

Ausgabe 49/2020 vom 09.12.2020

- Bekanntmachung der Unteren Naturschutzbehörde zu Mindestkriterien für die Unterstützung der sächsischen Naturschutzstationen
- Bekanntmachung der Kreissparkasse Bautzen

Sonderausgabe 09/2020 vom 09.12.2020

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 09.12.2020

Sonderausgabe 10/2020 vom 10.12.2020

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 10.12.2020

Sonderausgabe 11/2020 vom 14.12.2020

- Änderung der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen über Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie vom 10.12.2020

Ausgabe 50/2020 vom 16.12.2020

- 9. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes – Gebührensatzung Rettungsdienst –
- Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Kreisarchivs Bautzen (Archivsatzung)

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlosplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

EHRENSACHE.JETZT



Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt (l.) startet gemeinsam mit Matthias Bilz von der Bürgerstiftung Dresden die Ehrenamtsplattform für den Landkreis Bautzen.

Digitale Ehrenamtsplattform seit 5. Dezember neu im Landkreis Bautzen

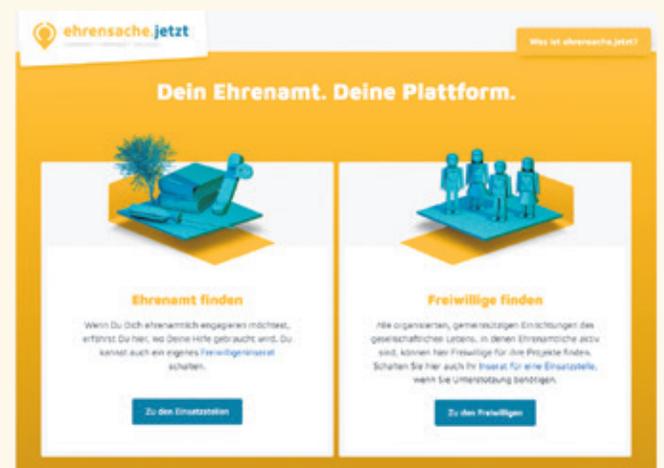
Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet unter dem Slogan: Ehrenamt verbindet Sachsen die Möglichkeit, vom Handy oder Tablet – ähnlich einer App – online und zeitlich flexibel ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung suchen. Freiwillige legen selbst ein Inserat an, wenn sie sich engagieren möchten.

ehrensache.jetzt ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, was digital affinen Nutzern flexiblen Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte. Betreut und gepflegt wird die Plattform vom Team der Bürgerstiftung.

Der Landkreis Bautzen tritt als Unterstützer der ersten Stunde für diese Ehrenamtsplattform auf.

„Die Ehrenamtsbörse ist ein weiterer erfolgreicher Schritt, um das Ehrenamt im Landkreis Bautzen zu würdigen. Wir freuen uns, dass wir das neue Tool in unsere seit zwei Jahren viel breiter aufgestellte Beratungs- und Würdigungsarbeit des Landkreises integrieren können und mit der Bürgerstiftung so eng zusammenarbeiten“, betont Landrat Michael Harig. „ehrensache.jetzt ergänzt unsere Arbeit optimal um ein digitales Werkzeug. Dank der Unterstützung der Bürgerstiftung konnte das Projekt einer Ehrenamtsplattform für den Landkreis realisiert werden“ ergänzt die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt.

www.lkbautzen.ehrensache.jetzt



IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Layout
Franka Schuhmann
www.artefactive.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2,
01129 Dresden

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



LANDKREIS BAUTZEN

Tablets für mobiles Lernen übergeben

Als eine der ersten konnte sich die stellvertretende Schulleiterin der Oberschule Malschwitz, Martina Barsch am 10. Dezember über die Auslieferung von iPads zum mobilen Lernen freuen.

Die Geräte sollen im Fall der pandemiebedingten Schulschließung an bedürftige Schüler ausgegeben werden, damit diese zu Hause weiterlernen können. Im Regelbetrieb verbleiben die Geräte in der Schule und können im Unterricht eingesetzt werden.

Dass die Schulen solche mobilen Endgeräte bekommen, ermöglicht das Sofortausstattungsprogramm des Bundes in Höhe von 500 Mio. Euro. Der Freistaat Sachsen erhielt davon rund 25 Mio. Euro und stockte den Betrag um 10% aus Fördermitteln des Landes auf. Somit stehen den Schulen des Freistaates Sachsen insgesamt rund 27,8 Mio. Euro zur technischen Ausstattung zur Verfügung. Jeder Schulträger erhält abhängig der Schülerzahlen eine Fördersumme. Die Fördersumme für den Landkreis Bautzen als Schulträger von 30 Schulen beträgt rund 697.000 Euro.

Da mit der Plattform „LernSax“ bereits eine Lehr-Lern-Infrastruktur vorhanden ist, die durch den Freistaat auch weiter ausgebaut wird, hat sich das Landratsamt Bautzen dazu entschieden, mobile

Endgeräte anzuschaffen. 863 Tablets inklusive iPad Stift (Pencil), Schutzhülle, Netzteilen und eines Transportkoffers für das Laden und Synchronisieren wurden bestellt. Mit Hilfe von AccessPoints, können die Geräte auch in den Schulen genutzt werden. Über eine Arbeitsoberfläche können die Geräte zentral verwaltet werden. Die Verteilung an die Schulen in Trägerschaft des Landkreises erfolgt in Abhängigkeit der Schülerzahl an der Schule. Die Schulen entscheiden dann selbst über die Ausgabe der Geräte an die Schüler. Dabei wird ein Leihvertrag zwischen dem Schulträger und den Eltern bzw. Schülern abgeschlossen.

16 der insgesamt 32 für die Schule vorgesehenen Tablets hatte der Erste Beigeordnete Udo Witschas am 10. Dezember im Gepäck. Als kleines vorweihnachtliches Geschenk, welches eigentlich viel früher geplant war, übergab er die ersten Geräte an Martina Barsch. Die übrigen 16 Tablets werden nachgeliefert.

„Ich bin froh, dass die Tablets nun endlich nach und nach ausgeliefert werden können, so Udo Witschas. Gerade in den momentan sehr schwierigen Zeiten für Schüler und Lehrer sind die Geräte wichtig, um das mobile Lernen zu ermöglichen. Bei der Beschaffung gab es aufgrund der aktuellen Marktlage leider Lieferschwierigkeiten in fast allen Bereichen. Mit Hochdruck haben sich die Mitarbeiter im Schulamt aber gemeinsam mit dem beauftragten Dienstleister um eine schnelle Lösung und Auslieferung bemüht, so dass die Tablets nun zur Verfügung stehen.“

Als Ansprechpartner für die technische Unterstützung der Schulen soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein IT-Sachbearbeiter – Support im Schulamt eingestellt werden. Die Bewerbungsfrist endet am 03.01.2021. Interessenten können sich also noch bewerben.

<https://www.landkreis-bautzen.de/stellen-und-ausbildungsangebote.php>

MINISTERPRÄSIDENT
MICHAEL KRETSCHMER

Dankeschön in schwierigen Zeiten

Mit Stollen im Gepäck besuchte Ministerpräsident Michael Kretschmer am 07. Dezember das Klinikum Bischofswerda, um damit seinen Dank an die Pflegekräfte und das medizinische Personal für deren unermüdliche Leistung zum Ausdruck zu bringen.

Vor Ort ließ er sich von Klinikgeschäftsführer Reiner E. Rogowski die schwierige Lage schildern, in der sich auf Grund der Coronasituation derzeit die Oberlausitz-Kliniken gGmbH aber auch die anderen Kliniken im Landkreis befinden.

Auch Vize-Landrat Udo Witschas nahm den Besuch des Ministerpräsidenten zum Anlass und bedankte sich stellvertretend für alle in medizinischen Einrichtungen Tätigen persönlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oberlausitz-Kliniken.

„Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass die Zahl der Neuinfektionen sinkt, damit eine Überlastung der Krankenhäuser verhindert werden kann.“, betonte Udo Witschas.



KREISENTWICKLUNGSAMT

SCHAU REIN! 2021 – Komm vorbei. Es lohnt sich! – 08. - 13. März 2021



Für Unternehmen, um sich Nachwuchskräfte frühzeitig zu sichern.

Nutzen Sie die Gelegenheit für sich zu werben. Stellen Sie Jugendlichen Arbeitsabläufe, Tätigkeitsprofile und Ausbildungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen vor.

Nicht vergessen: Angebote kostenfrei registrieren unter <https://www.bildungsmarkt-sachsen.de/schau-rein-sachsen.php>

Für Schüler, um den Beruf zu finden, der zu Dir passt.

Betriebe und Unternehmen öffnen ihre Türen und gewähren Dir Einblick. Nutze die Gelegenheit mit Auszubildenden, Mitarbeitern und auch Geschäftsführern ins Gespräch zu kommen und Deine Fragen zur Ausbildung und zu Bewerbungskriterien zu stellen. Und vielleicht findet sich dabei auch die Möglichkeit, selbst

einmal mit anzupacken und sich praktisch auszuprobieren.

Denk daran: Angebote unter <https://www.bildungsmarkt-sachsen.de/schau-rein-sachsen.php> checken.

Ab dem 11.01.2021 Plätze buchen.

7. DEZEMBER 2020

Ergebnisse der 8. Sitzung des Kreistages Bautzen im Überblick

In der Sitzung am 07.12.2020, die in der Stadthalle Krone in Bautzen stattfand, befasste sich der Kreistag Bautzen unter anderem mit diesen Themen:

Ausscheiden von Kreisräten und Nachbesetzung

Der Kreistag am 07.12.2020 begann aus traurigem Anlass mit einer Schweigeminute für die an Corona verstorbene Kreisrätin Dr. Cordula Heß (SPD). Für sie rückt Jürgen Wähnert als Kreisrat der SPD-Fraktion nach. Aus Altersgründen beendete Peter Beer (Freie Wähler) seine ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag. Für ihn rückt Gunnar Schneider (Freie Wähler) als Kreisrat nach.



Abberufung und Neubestellung des hauptamtlichen Kreisbrandmeisters

Nach langjähriger Tätigkeit beendet Manfred Pethran (Foto oben, r.) am 31.12.2020 auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit als hauptamtlicher Kreisbrandmeister. Er wurde vom Kreistag offiziell abberufen. Landrat Michael Harig dankte Herrn Pethran für

seine jahrzehntelange engagierte Tätigkeit und wünschte ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt. Zum neuen hauptamtlichen Kreisbrandmeister bestellte der Kreistag ab dem 01.01.2021 Stefan Hentschke (Foto unten, r.), der bisher als ehrenamtlicher stellvertretender Kreisbrandmeister im Landkreis tätig war.



Körse-Therme Kirschau

In der September-Sitzung des Kreistages hatten sich die Kreisräte darauf verständigt, dass sich der Landkreis Bautzen grundsätzlich zum Erhalt der Körse-Therme bekennt und den Fortbestand und die Entwicklung der Einrichtung unterstützen wird. In dem Beschluss hieß es außerdem, dass die Wiedereröffnung der Körse-Therme bis spätestens 01.11.2020 erfolgen sollte. Aufgrund der Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen vom 30.10.2020 konnte die Wiedereröffnung allerdings nicht wie geplant erfolgen. Daher wurde der Kreistags-Beschluss vom 28.09.2020 dahingehend geändert, dass die Wiederaufnahme des Betriebes erfolgen soll, sobald die geltenden Corona-Bestimmungen dies zulassen.

Satzungen, Verordnungen und Richtlinien

Der Kreistag ermächtigte den Landrat zum Abschluss der Vereinbarung über **Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst** mit Geltung ab 01.01.2021. Auf der Grundlage des § 32 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) sind zwischen dem Träger des Ret-

tungsdienstes und den Kostenträgern einheitliche, leistungsgerechte Entgelte für den Rettungsdienst zu vereinbaren. Der Landkreis Bautzen ist für die Sicherstellung des bodengebundenen Rettungsdienstes zuständig. Er ist Träger des Rettungsdienstes in seinem Zuständigkeitsbereich. Mit den zu vereinbarenden Benutzungsentgelten werden die Kosten des Rettungsdienstes gedeckt. Dazu zählen insbesondere die Kosten der Leistungserbringer, die damit zu 100% gedeckt sind. Die Kosten für die Integrierte Regionaleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda sowie die Funksysteme im Landkreis Bautzen werden zu 50% durch die Entgelte gedeckt. Die anderen 50% werden durch den Landkreis getragen, da sie dem gesetzlichen Auftrag des Landkreises zur Daseinsvorsorge und der Feuerwehr zuzuordnen sind.

Auf der Grundlage des mit den Kostenträgern neu verhandelten Budgets beschloss der Kreistag die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes (Gebührensatzung Rettungsdienst). Die Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.

Für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes werden folgende Gebühren neu festgesetzt:

1. Krankentransport
 - Pauschale je beförderter Person
neu: 171,20 EUR
(alt: 162,20 EUR)
 - zuzüglich für jeden ab dem 151. Kilometer gefahrenen Kilometer zwischen Einsatzort und Transportziel (Besetzt-Kilometer) je beförderter Person
neu: 3,90 EUR
(alt: 4,00 EUR)
2. Rettungseinsatz mit Rettungstransportwagen
 - Pauschale je beförderter Person
neu: 613,50 EUR
(alt: 558,70 EUR)
3. Einsatz des Notarztes mit Notarzteinsetzfahrzeug oder mit Rettungstransportwagen
 - Pauschale je behandelter Person
neu: 249,50 EUR
(alt: 212,80 EUR)

Überplanmäßige Ausgaben bewilligt

Der Kreistag beschloss überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 900.000 Euro für die Ertüch-



7. DEZEMBER 2020

Fortsetzung: Ergebnisse der 8. Sitzung des Kreistages Bautzen

tigung des Gebäudes auf der Taucherstraße 23 in Bautzen. Die Ausgaben für die Baumaßnahmen werden aus Einsparungen bzw. Verschiebungen in anderen geplanten Projekten erbracht. Auf der Taucherstraße soll zukünftig das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) zentral untergebracht werden. Um die speziellen Anforderungen für das LÜVA zu schaffen (u.a. spezielle Funktionsräume wie Labore, Möglichkeit der Abgabe von Proben und Fundtieren, usw.) müssen allerdings baulich einige Veränderungen vorgenommen werden.

Fortschreibung des Schulnetzplanes für die Gymnasien in der Planungsregion Radeberg und Erweiterung des Humboldt-Gymnasiums Radeberg

Der Kreistag beschloss die Fortschreibung des Teilschulnetzplanes für die Gymnasien im Bereich Radeberg. Positive wirtschaftliche Entwicklungen in der Region und damit verbundene stetig steigende Schülerzahlen erforderten die vorgezogene Fortschreibung für den Bereich, zu dem die Gemeinden Arnsdorf, Lichtenberg, Ottendorf-Okrilla, Wachau sowie die Stadt Großröhrsdorf und die Große Kreisstadt Radeberg gehören. Die Betrachtung der Schülerzah-

lenentwicklung in den kommenden Jahren dient als Grundlage für zeitnah zu treffende Sachentscheidungen des Kreistages.

Auf Grund der hohen Anmeldezahlen für die Gymnasien in dem Bereich, die sich auch auf absehbare Zeit nicht verändern werden, hatte Landrat Michael Harig bereits am 05. Mai 2020 eine Eilentscheidung zur vorübergehenden Kapazitätserweiterung des Humboldt-Gymnasiums Radeberg und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf durch Containerbauten getroffen. Gleichzeitig besteht nach wie vor Handlungsbedarf zur Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume. In dem Zusammenhang wird seitens der Verwaltung ein Entwicklungskonzept erstellt, in dem verschiedene Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung und deren Auswirkungen gegenübergestellt werden. Das Entwicklungskonzept soll im 1. Quartal 2021 dem Kreistag vorgelegt werden.

Bezogen auf den Standort des Humboldt-Gymnasiums Radeberg erfolgte neben der zügig notwendigen Errichtung von 4 Containerreinheiten auch die Prüfung der Möglichkeiten zur Erweiterung des Hauptgebäudes, um zusätzliche Containerlösungen ab dem Schuljahr 2021/22 zu vermeiden.

Im Ergebnis erwies sich ein Ausbau der Dachterrasse des Hauptgebäudes als umsetzbar, um vier Unterrichtsräume und ein Fachkabinett zu schaffen. Die Kreisräte stimmten der Erweiterung des Humboldt-Gymnasiums Radeberg in der Form zu. Die Baumaßnahme könnte noch im Schuljahr 2020/21 umgesetzt werden, so dass eine Nutzung im Schuljahr 2021/22 erfolgen könnte. Mit der Maßnahme sind Mehrausgaben von 2.130.000 Euro verbunden.

Befassung mit dem Thema: Regulierung der Wölfe im Landkreis Bautzen

Auf Antrag der AfD-Fraktion befassten sich die Kreisräte mit dem Thema Wolfsregulierung. Im Beschlussantrag forderte die Fraktion die Erstellung eines Tierseuchenkrisenplanes durch den Landkreis im Hinblick auf die mögliche Übertragung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) durch den Wolf. Darüber hinaus solle der Landkreis einen Weideschutzplan für Schafe, Ziegen und Mutterkühe erstellen mit Zonen, in denen der Wolf nicht zu dulden sei. Außerdem solle eine Vollzugsverordnung erarbeitet werden, durch die den Bürgermeistern die Möglichkeit zur Entnahme von Wölfen in Gefahrensituationen gegeben werde. In der Stellung-

nahme der Verwaltung wurde einerseits darauf verwiesen, dass es laut Friedrich-Löffler-Institut keine Hinweise darauf gibt, dass Raubtiere bei der Verbreitung der ASP eine besondere Rolle spielen. Darüber hinaus gilt laut Fachstelle Wolf höheres Recht, so dass der Landrat keinen Beschluss hinsichtlich eines solchen Krisenplanes treffen kann. Hinsichtlich der Ausweisung von wolfsfreien Zonen fehlt laut Verwaltung die rechtliche Grundlage. Dies ist nicht zulässig. Bezogen auf die Erarbeitung einer Vollzugsverordnung, die den Bürgermeistern Entnahmeentscheidungen ermöglicht, teilt die Verwaltung mit, dass es sich dabei nicht um Aufgaben des Polizei- und Ordnungsrechtes handelt, die übertragen werden können. Stattdessen ist die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zur Entnahme im Bundesnaturschutzgesetz als Weisungsaufgabe ausschließlich dem Landkreis als Untere Naturschutzbehörde zugewiesen. Diese kann nicht übertragen werden.

Der Antrag der AfD-Fraktion wurde seitens der Kreisräte abgelehnt, weil dieser nicht beschlussfähig war. Stattdessen einigten sich die Kreisräte darauf, dem eingebrachten Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen und den Landrat zu beauftragen, im Sächsischen

Landkreistag für ein einheitliches Vorgehen aller Landräte hinsichtlich der Wolfsproblematik zu werben. Ziel soll es sein, das Thema „Wolf“ bei der Staatsregierung des Freistaates prioritär zu platzieren und gemeinsam mit der Bundesregierung eine Statusänderung für den Wolf in der FFH-Richtlinie von „streng geschützt“ zu „bedingt geschützt“ zu erwirken. Damit wäre eine planbare Regulierung der Wolfsbestände möglich.

Vergabeentscheidung für Breitbandausbau im Cluster 10

Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens für den Breitbandausbau im Cluster 10 steht fest, dass die Telekom Deutschland GmbH auch hier die Erschließung vornehmen wird. Das Cluster 10 umfasst alle förderfähigen Ausbauadressen (ca. 5.000 Adresspunkte mit ca. 7.800 zugehörigen Haushalten/ Unternehmen), die im Zuge der bisherigen Ausbauplanung bisher nicht berücksichtigt wurden. Die Kreisräte bestätigten die Vergabeentscheidung. Die Umsetzung des Ausbaus im Cluster 10 beginnt nach Vertragsabschluss mit Vorliegen des endgültigen Bewilligungsbescheides im Jahr 2021.

Weitere Informationen unter: www.landkreis-bautzen.de

ENERGIEAGENTUR

Erster Newsletter veröffentlicht

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen hat am 2. Dezember 2020 ihren ersten Newsletter veröffentlicht. Dieses Format liefert Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Unternehmen, künftig zusätzlich zu den Presseartikeln der Energieagentur nützliche Informationen rund um das Thema Energie.

Neben einem aktuellen, ausführlichen Eröffnungsbeitrag enthält der Newsletter Neuigkeiten zu Initiativen sowie Unternehmen und deren Beitrag zum Energie- und

Strukturwandel in der Region. In einer weiteren Rubrik werden in kurzer und kompakter Form Informationen zu aktuellen Studien, Förderprogrammen, Veranstaltungen, etc. kommuniziert. Abschließend erhalten die Leser einen Überblick, mit welchen Aufgaben sich die Energieagentur des Landkreises derzeit beschäftigt. Wir laden Sie dazu ein, gern eigene Beiträge einzureichen, um den Newsletter mit aktuellen Themen zu bereichern. Nehmen Sie dazu bitte mit uns Kontakt auf. Sollten wir Ihr Interesse

an dem Newsletter geweckt haben, freuen wir uns über eine Newsletteranmeldung. Sie können dafür die Internetadresse www.tgz-bautzen.de eingeben und unter „Aktuelles“ auf der Startseite den entsprechenden Beitrag anklicken oder den QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera einscannen.



LANDRATSAMT BAUTZEN

Vorübergehend keine Sprechstunde des Seniorenbeauftragten

Aufgrund der gegenwärtigen Situation findet keine Sprechstunde des Seniorenbeauftragten im Landratsamt Bautzen statt. Sobald der reguläre Besucherverkehr im Landratsamt wieder möglich ist, erfolgt wieder die regelmäßige Sprechstunde an jedem ersten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in 02625 Bautzen, Rathenauplatz 1 (Bahnhof). Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anliegen werden weiterhin jederzeit fernmündlich oder per E-Mail bearbeitet. Besuche vor Ort erfolgen wie bisher nach Absprache.

Trotz der schweren Zeiten die uns das Corona-Virus gebracht hat, wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest, kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Hans-Michael Rentsch
Telefon: 03591 5251-50016

oder 035951-50384
Telefax: 03591 5250-50016
oder 035951-31706
E-Mail: seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

- Aufgaben:
- Interessenvertretung älterer Menschen
 - Beratung des Kreistages und der Kreisverwaltung zu Themen, die die Seniorinnen und Senioren betreffen
 - Ansprechpartner für alle, die für und mit älteren Menschen arbeiten

FREISTAAT SACHSEN, LANDKREIS BAUTZEN UND STIFTUNG FÜR DAS SORBISCHE VOLK

„Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“ soll in Bautzen errichtet werden

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, der Landkreis Bautzen und die Stiftung für das Sorbische Volk haben mit einem „Letter of Intent“ die enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung für die Planung und Umsetzung des Bauprojektes „Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“ in Bautzen vereinbart.

Geplant ist, auf dem sogenannten „Lauenareal“ in Bautzen, einer zentral gelegenen Brachfläche, einen Neubau zu errichten, in den insbesondere das Sorbische Institut e. V. mit Sorbischem Kulturarchiv und Sorbischer Zentralbibliothek sowie das Sorbische Museum des Landkreises Bautzen integriert werden sollen.

Die traditionsreichen sorbischen Kulturangebote erfahren durch die Verlagerung an einen zentral gelegenen und gut zugänglichen Standort eine deutliche Aufwertung, eine gesteigerte Sichtbarkeit und eine erhöhte Wertschätzung. Zudem werden räumliche Engpässe für beide Institutionen behoben und moderne Arbeitsbedingungen und Präsentationsräume geschaffen. Darüber hinaus wird perspektivisch auch ein ergänzendes und vielseitiges öffentliches Angebot, wie Sonderausstellungen, pädagogische Angebote, ein Museumsshop, ein Museumscafé etc., ermöglicht.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung des Vorhabens wollen die Unterzeichnenden alle notwendigen Schritte unternehmen, um das Vorhaben als Landesprojekt zur Förderung gemäß dem Investitions-gesetz Kohleregionen im Jahr 2021 zu beantragen.

Im „Sorbischen Wissensforum am Lauenareal“ sollen sorbische Sprache, Geschichte und Kultur erforscht, bewahrt und an interessierte Menschen weitervermittelt werden. Als gemeinsamer und zentraler Standort für die beiden Institutionen soll das „Wissensforum“ überregionale Strahlkraft entfalten und einen neuen touristischen Anziehungspunkt schaffen“, betont die Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch.

„Das Sorbische Institut/Serbisk Institut in Bautzen leistet einen sehr großen Beitrag zur Erforschung und Entwicklung der Kultur und Geschichte des sorbischen Volkes. Diese wichtige Arbeit braucht entsprechende Rahmenbedingungen. Im „Lauenareal“ wären die Voraussetzungen optimal. Zum einen böten sich neue räumliche Möglichkeiten, zum anderen würden Wahrnehmung und Vermittlung der Forschungs- und Kulturarbeit aller Partner deutlich verbessert“, unterstreicht Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow.

„Mit diesem gemeinsamen Projekt setzen wir ein klares Signal, dass der Strukturwandel in der Lausitz ressortübergreifend unterstützt wird. Darüber hinaus machen wir damit auch deutlich, welchen hohen Stellenwert wir in der sorbischen Tradition und Kultur sehen. Der Strukturwandel wird viele von uns betreffen. Wenn wir es wie hier auf dem Lauenareal gemeinsam angehen, bin ich zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung gut bewältigen werden“, sagt Landrat Michael Harig.

„Das Projekt hat für uns Sorben, für die Stadt Bautzen und die gesamte Region eine außerordentliche Bedeutung. Dass sich nun ein möglicher Weg der Finanzierung abzeichnet, zeugt vom Verantwortungsbewusstsein des Freistaates Sachsen dem sorbischen Volk gegenüber. Von der gemeinsamen Unterbringung in einem modernen Gebäudekomplex profitieren nicht nur das Sorbische Institut und das Sorbische Museum, sondern vor allem auch die interessierte Öffentlichkeit“, hebt der Direktor der Stiftung für das sorbische Volk, Jan Budar, hervor.

Die Stadt Bautzen/Budyšin nimmt im ostsächsischen Raum traditionell die Rolle des politischen und kulturellen Zentrums der obersorbischen Bevölkerung ein. Einrichtungen wie das Haus

der Sorben (Sitz der Domowina, der Stiftung für das sorbische Volk und der Sorbischen Kulturinformation), das Sorbische Institut, das Deutsch-Sorbische Volksthe-

ater, das Sorbische National-Ensemble, der Domowina-Verlag mit seiner Verlagsbuchhandlung und das Sorbische Museum zeugen davon.

Hintergrundinformationen zu den Institutionen

- Das Sorbische Museum Bautzen befindet sich derzeit im Salzhau auf der Ortenburg in Bautzen. Es war von 1900 (Gründung) bis 1941/42 im Wendischen Haus auf dem Lauengraben, also in unmittelbarer Nähe zum zu bebauenden Lauenareal, untergebracht. Es besitzt die weltweit umfassendste Sammlung von Objekten sorbischer Kunst und Kultur. Das Sorbische Museum Bautzen verfügt über eine Dauerausstellung zur sorbischen Geschichte und Kultur kuratiert regelmäßig Sonderausstellungen, organisiert museumspädagogische Begleitprogramme und ist Ort zahlreicher kultureller Veranstaltungen. Die derzeitige Unterbringung weist Defizite aufgrund von Einschränkungen durch Denkmalschutz auf. Zudem ist die Barrierefreiheit nicht umsetzbar.
- Das Sorbische Institut e. V. Bautzen/Cottbus entstand 1992 aus dem Institut für sorbische Volksforschung und ist heute die einzige sorbische außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Hauptsitz ist in Bautzen, eine Arbeitsstelle befindet sich in Cottbus. Am Bautzener Standort befinden sich die Sorbische Zentralbibliothek und das Sorbische Kulturarchiv. Insbesondere für diese beiden Sammlungen (Bibliothek, Archiv) bestehen räumliche Engpässe am derzeitigen Standort Bahnhofstr. 6 in Bautzen.
- Die Stiftung für das sorbische Volk ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und fördert das Sorbische Institut e. V. und das Sorbische Museum Bautzen finanziell.

Die sorbische Kultur im Strukturwandel:

Die Kohleindustrie hat in den vergangenen anderthalb Jahrhunderten erheblich zum Verlust sorbischer Sprache und Kultur beigetragen. Im Rahmen des Strukturwandels kann die sorbische Sprache und Kultur wichtige Funktionen einnehmen: Identitätsstiftung; europäische Vernetzung; Beförderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts; Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft; Schaffung touristischer Anziehungspunkte. Die Förderung sorbischer Sprache und Kultur ist auch im Strukturstärkungsgesetz verankert.



Neues Jahr, neuer Abfallkalender

In der Zeit vom 07. bis 19. Dezember wurden die neuen Abfallkalender des Landkreises Bautzen für das Jahr 2021 an die Haushalte verteilt.

Wer in dieser Zeit kein Exemplar erhalten hat, kann den Abfallkalender bis zum 31.01.2020 im Landratsamt Bautzen anfordern. Das Online-Formular hierfür ist unter www.landkreis-bautzen.de zu finden.

Ab Februar 2020 können die Abfallkalender auch bei den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt abgeholt werden.





BEAUFTRAGTE FÜR SORBISCHE ANGELEGENHEITEN

„Sorbisch? Na klar.“

Lěto 2020 so nachila, njewšedne to lěto. Bjezdweła je pandemija lětsa dominowaca tema, je nas wšitkich wužadawa. Njehladajo na to smy na polu dwurěčnoće w Budyskim wokresu tež w zaštych mēsacach někotre kroče dale přišli. Wuchowanske straže w serbskim sydlenskim rumje našeho wokresu maja hišće lětsa dwurěčne napisma na fasadze dóstać. Ale nic jenož tam, tež na busowych zastaniščach bywa serbščina prezentniša. Nětko zaleži na nami samymi, kak daleko so serbščina we wšednym žiwjenju tež w zarjedže jewi.



Z maličkosću móžemy k tomu dopomhać. Kak to? Snano z rańšim postrowom dwurěčnje, serbsce a němsce. A koleginje abo koleze přirěčować, tola raz z „Dobre ranje“ wuspytać. Dalša lekcija je potom: „Chceš kofej? Haj, ně.“

A snano maće wy namjety, kak móhli hišće lěpje žiwu dwurěčnoć w zarjedže šerić. Tute radlubje přijimam- tež při šalce kofeja.

Přeju Wam wšěm hnadypołne swjate dny a přińdźće strowi do noweho lěta.

Halena Jancyna
Společnomcnjena
za serbske naležnosće

„Sorbisch? Na klar.“ Dieses Motto prangt seit einem guten Monat von der Hausfassade am Lauengraben in Bautzen. Jede und jeder, der über die Friedensbrücke in die Stadt kommt, wird mit dem frischen Logo der Sorbisch-Kampagne des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus begrüßt. Sorbisch sollte endlich Selbstverständlichkeit sein, nichts Verstecktes, Verschämtes. Mit Frische und Leichtigkeit wird geworben, geworben für Akzeptanz und Toleranz sowie Wertschätzung ihres Gebrauchs in der Öffentlichkeit und auch bei uns in der Verwaltung.

„Einsprachigkeit ist heilbar.“, witzelt immer wieder mal ein Bekannter von mir. Klar – und dies geht ganz leicht. Wir können es auch mal bei uns auf Arbeit ausprobieren mit „Dobre ranje“ und „Guten Morgen“. Und mit

diesem morgentlichen Gruß in zwei Sprachen verhelfen wir der sächsischen Kampagne mit zum Erfolg.

Ein Erfolg ist auch, dass zweisprachige Beschriftungen nicht mehr exotische Erscheinungen sind, sondern nach und nach zum normalen Erscheinungsbild im Landkreis gehören. Ein nächster Schritt wurde getan- und zwar mit der sorbischen Aufschrift an der Rettungswache in Stiebitz. Wuchowanska straža steht nun gleichberechtigt darunter.

Bei Übersetzungen hilft selbstverständlich auch das Servicebüro für sorbische Sprache in Hoyerswerda. Es wurde dank der bereitgestellten Mittel des Freistaates Sachsens für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Zweisprachigkeit und der aktiven Pflege der sorbischen Sprache durch die Landkreise Bautzen und

Görlitz zusammen mit der Domowina e.V. errichtet. Hier werden Kommunen im sorbischen Siedlungsgebiet bei der Durchsetzung der Zweisprachigkeit beraten und durch Serviceangebote (z.B. Übersetzungstätigkeiten) unterstützt. Davon profitiert hat auch die kürzlich eröffnete Energiefabrik Knappenrode. Nicht nur mehrsprachige Beschilderungen, nein auch die Wahlmöglichkeit der Sprache in der Ausstellung sind ganz im Sinne der Menschen in der Region, ihrer gelebten Zweisprachigkeit und damit auch im Sinne der sächsischen Kampagne.

Und wer immer noch glaubt, sorbisch sei verstaubt, es drehe sich alles nur um Geschichte, Traditionen und Trachten, dem empfehle ich einen Blick auf die Kampagnenseite www.sorbisch-na-klar.de ebenso wie auf Facebook [@SorbischNaKlar](https://www.facebook.com/SorbischNaKlar) und auf Instagram [@sorbisch_na_klar](https://www.instagram.com/sorbisch_na_klar).

Budžeće so dźiwać.

Sie werden staunen.

Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Abschließend noch eine Übung: die Übersetzung für „Gesegnete Weihnachten“: Žohnowane hody (ausgesprochen: J (wie bei jonglieren) - jonowane hody (gesprochen als Y- bitte nicht I)

Halena Janze
Beauftragte
für sorbische Angelegenheiten

INFORMATION DER SÄCHSISCHEN TIERSEUCHENKASSE (TSK)

Tierbestandsmeldung 2021

Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** sind zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet**.

Die Meldung und Beitragszahlung für den Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser

bis Mitte Januar 2021 nicht eingegangen sein, melden sich Tierhalter bitte bei der Tierseuchenkasse um ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Daraufhin erhalten die Tierhalter Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz

(SächsACTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Darüber hinaus wird auf die Meldepflicht bei dem jeweils zuständigen Veterinäramt hingewiesen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf der Internetseite der Tierseuchenkasse erhalten Tierhalter weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können

gemeldete Tierhalter u. a. ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0
Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

„WUCHOWANSKA STRAŽA“

Rettungswache Bautzen-Stiebitz jetzt mit deutsch-sorbischer Beschriftung

Am 9. Dezember wurde die nunmehr zweisprachige Beschriftung der Rettungswache Bautzen-Stiebitz/Budyšin-Ścijecy von Vize-Landrat Udo Witschas in Gegenwart des Vorsitzenden des sorbischen Dachverbandes Domowina, Dawid Statnik, feierlich enthüllt.

Domowina-Vorsitzender Dawid Statnik begrüßt die Aufnahme der sorbischen Bezeichnung „Wuchowanska straža“ in die Beschriftung der Rettungswache: „Viele Sorben haben sich gewünscht, dass ihre Muttersprache auch an so einem existenziellen Ort präsent ist. Es ist gut, dass der Landkreis seine Zusage, die Fassaden aller Rettungswachen deutsch-sorbisch zu beschriften, und damit auch das Sächsische Sorbengesetz konsequent um-

setzt. Dazu gehört auch, dass alle Buchstaben in gleicher Größe sind – Deutsch und Sorbisch gleichberechtigt auf Augenhöhe.“

Vize-Landrat Udo Witschas hob die Verantwortung des Landkreises auch für die sorbische Bevölkerung hervor: „Wir sind stolz darauf, dass ein wichtiger Teil des sorbischen Siedlungsgebietes zu unserem Landkreis gehört. Das intakte deutsch-sorbische Miteinander gehört zu unserer Identität als Landkreis Bautzen / Budyšin. Deshalb stellen wir uns gerne neuen Herausforderungen der Verwirklichung der deutsch-sorbischen Zweisprachigkeit im öffentlichen Raum. Dabei können wir uns auch auf eine gute Zusammenarbeit mit der Domowina stützen, die die sorbischen Anliegen selbstbewusst und konstruktiv vertritt.“



Für Halena Janze, Beauftragte des Landkreises für sorbische Angelegenheiten, gehört das Ereignis zur Normalität des Kreises Bautzen / Budyšin: „Der Landkreis Bautzen / Budyšin hat eine Sat-

zung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur. Diese Basis ist für uns selbstverständliche ständige Verpflichtung, dem Sorbischen im öffentlichen Raum Stimme und

Gesicht zu geben. Denn erst die Sichtbarkeit des Sorbischen in der Öffentlichkeit macht ja gerade die deutsch-sorbische Normalität des Kreises aus.“

BREITBANDAUSBAU IM LANDKREIS BAUTZEN

Wichtig zu wissen - Aktuell buchbare Orte

129 Orte* profitieren nun von Glasfaser-Anschlüssen.

Bautzen	(Bloaschütz, Bolbritz, Löschau, Schmochtitz, Stiebitz, Temritz)
Bischofswerda	(Belmsdorf, Bischofswerda)
Burkau	(Auskowitz, Jiedlitz, Uhyst)
Crostwitz	(Caseritz, Crostwitz, Horka, Kopschin, Nucknitz, Prautitz)
Demitz-Thumitz	(Stacha)
Elsterheide	(Geierswalde, Sabrodt)
Elstra	(Boderitz, Dobrig, Elstra, Gödlau, Ossel, Prietitz, Rauschwitz, Rehnsdorf, Welka, Wohla)
Göda	(Dobranitz, Leutwitz, Muschelwitz, Paßditz, Pietzschwitz, Zischkowitz)
Großdubrau	(Brehmen, Crosta, Jeschütz, Jetscheba, Kauppa, Kleindubrau, Klix, Kronförstchen, Margarethenhütte, Sdiery)
Haselbachtal	(Gersdorf, Häslich)
Hochkirch	(Breitendorf, Hochkirch, Jauernick)
Königswartha	(Commerau)
Lohsa	(Groß Särchen, Koblenz, Neubuchwalde)
Malschwitz	(Brießnitz)
Nebelschütz	(Dürrwicknitz)
Neschwitz	(Caßlau, Holscha, Holschdubrau, Kleinholscha, Krinitz, Lissahora, Neschwitz, Neudorf, Zescha)
Panschwitz-Kuckau	(Alte Ziegelscheune, Cannewitz, Jauer, Kaschwitz, Lehndorf, Neustädtel, Ostro, Panschwitz-Kuckau, Tschaschwitz)
Puschwitz	(Lauske, Neu-Lauske, Neu-Puschwitz, Puschwitz, Wetro)
Räckelwitz	(Dreihäuser, Höflein, Räckelwitz)
Radeberg	(Großberkmannsdorf, Liegau-Augustusbad, Radeberg, Ullersdorf)
Radibor	(Bornitz, Brohna, Camina, Cölln, Droben, Großbrösern, Lippitsch, Lomske, Luttowitz, Milkwitz, Neu-Brohna, Quoos, Schwarzadler, Wessel)
Ralbitz-Rosenthal	(Naußlitz, Ralbitz, Ralbitz-Rosenthal, Zerna)

Spreetal	(Burg, Burghammer, Burgneudorf, Döschko, Neustadt, Spreetal, Spreewitz)
Wachau	(Feldschlößchen, Leppersdorf, Lomnitz, Seifersdorf)
Weißenberg	(Cortnitz, Gröditz, Grube, Kotitz, Maltitz, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Weißenberg, Wuischke, Wurschen)
Wilthen	(Tautewalde)

* Die Nennung bezieht sich nur auf komplett buchbar geschaltete Orte. Stand November 2020.

Die Telekom hat den Breitbandausbau in den vergangenen Wochen weiter vorange- trieben. Für oben genannte Orte stehen nun in 4.850 Adressen, darunter 6.626 Haushalte und 765 Gewerbeeinheiten, Highspeed-Anschlüsse bereit. Auf der Online Karte sind die buchbaren Adressen mit einem grünen Punkt gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass die Tief- bauarbeiten inkl. der Herstellung der Hausanschlüsse fertiggestellt und in den Systemen dokumentiert sind. Gebäude mit 1-2 Wohneinheiten sind nach einer Produktbeauftragung buchbar. Der Bürger muss jedoch selbständig auf ein Telekommunikationsunternehmen seiner Wahl zugehen. Bei Gebäuden ab 3 Wohnungseinheiten bzw. ab 1 Gewerbeeinheit muss zuvor das erforderliche Hausnetz (Netzebene 4) errichtet werden, um die Buch- barkeit herzustellen.

Gefördert durch:

Das Breitbandprojekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.

ENSO – Bürgerbüro in Bischofswerda

Für Fragen rund um den Breitbandausbau im Bereich Bischofswerda hat die ENSO ein Bürgerbüro eingerichtet. Das Büro befindet sich in der Bischofsstraße 18, welches jeden Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr besetzt ist. Gern können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger vor Ort das persönliche Gespräch suchen. Ebenso ist das Büro per E-Mail über Buergerbueero.BIW@ENSO.de erreichbar.



WWW.NATURZENTRALE-BAUTZEN.DE

Naturzentrale ist online



Katrin Poike, Geschäftsführerin Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V., Thomas Peper, Vorsitzender Naturbewahrung Westlausitz e.V., Cornelia Korch, Koordinatorin Naturzentrale, Angelika Schröter, Geschäftsführerin Naturschutzstation Neschwitz e.V., Winfried Nachtigall, Geschäftsführer Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V. (v.l.)

Quelle: Naturzentrale

Seit dem 4. Dezember 2020 ist die Naturzentrale des Landkreises Bautzen online. Die Webseite www.naturzentrale-bautzen.de

informiert über die Aktivitäten der Naturschutzakteure im Landkreis Bautzen. „Sie bietet Bürgern, Kommunen aber auch Organisationen

einen Anlaufpunkt, um sich über die Naturschutzarbeit im Landkreis zu informieren“, so Cornelia Korch, Koordinatorin der Naturzentrale.

Bisher erhalten die Naturschutzstationen besonders in den Sommermonaten sich wiederholende Anfragen von Bürgern beispielsweise bei Wildtierfunden. Auf der Webseite werden viele dieser allgemeinen Fragen im „Ratgeber“ beantwortet. Des Weiteren bietet die Seite eine Übersicht über die Schutzgebiete im Landkreis und geht auf ihre Besonderheiten ein. Im Veranstaltungsplan erhält man eine Zusammenstellung aktueller Termine der

Naturschutzstationen und kann sich online anmelden.

„Die Webseite für die Naturzentrale ist ein weiterer Schritt, die Themen des Naturschutzes im Landkreis präsent zu platzieren und die Tätigkeiten der einzelnen Naturschutzstationen zu vernetzen“, so Birgit Weber, Beigeordnete des Landkreises Bautzen. Die Gestaltung der Webseite wurde mit Mitteln des sächsischen Mitmachfonds unterstützt.

Zur Naturzentrale

Die Naturzentrale unterstützt seit Januar 2020 die Arbeit der Naturschutzstationen im Landkreis Bautzen. Das sind die Naturschutzstation Neschwitz e.V., der Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V., das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/Lausitz und die Naturschutzstation Naturbewahrung Westlausitz e.V. in Gräfenhain. Die Naturzentrale bündelt die Aktivitäten der Naturschutzeinrichtungen im Landkreis und dient als Ansprechpartner für Bürger, Kommunen, Unternehmen, Medien und Netzwerkpartner.

Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek



Welttag des Buches am 23.04.2021 – Buchbestellfrist für Schulen endet am 31.01.2021

Jedes Jahr findet am 23.04.2021 der Welttag des Buches statt. Um den Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln, finden Veranstaltungen und andere Aktivitäten bundesweit statt. Seit einigen Jahren gibt es eine Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“.

Jedes Jahr handelt es sich um ein neues Buch: 2021 heißt der Titel „Biber undercover“ von Rüdiger Bertram mit Illustrationen von Timo Grubing. Die Lehrkräfte können Buch-Gutscheine für die Viert- und Fünftklässler im Rahmen der Aktion kostenlos bestellen; die Bestellung ist nur online möglich. Die Frist für die Bestellung endet am 31.01.2021. Für die Klassen der 3., 6. und 7. Jahrgangsstufe können Klassensätze zum Selbstkostenpreis ab Mitte Februar 2021 bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.welttag-des-buches.de/>. Bei Fragen können Sie sich gern an die KEB wenden.



Vierorts bieten örtliche Bibliotheken und auch die KEB Lesungen rund um den Welttag des Buches an, sofern die Pandemie es zulässt.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest...

Coronabedingt musste die für 04.12.2020 geplante Jahresendberatung mit den hauptamtlich und nebenamtlich geführten Bibliotheken im Landkreis Bautzen ausfallen. Daher bedanken sich die Mitarbeiter der Kreisergänzungsbibliothek an dieser Stelle bei allen örtlichen Bibliotheken für ihr Engagement vor Ort. Es war ein Jahr mit besonderen Herausforderungen.

Weiterhin bedankt sich die KEB bei allen Bibliotheken, Kindertagesstätten und Schulen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Nutzern ein frohes, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in das neue Jahr!

Die KEB wird durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen

Macherstraße 146

01917 Kamenz

Tel. 03578 37 46-530 (Büro)/ -520 (Ausleihe)

E-Mail: info@keb-bautzen.de

Internet: www.keb-bautzen.de

LANDKREIS BAUTZEN

Öffnungszeiten der Annahmestellen für Elektroaltgeräte im Landkreis Bautzen zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel 2020/2021

Wertstoffhof Bautzen, Zeppelinstraße 1 in Bautzen
28.12.2020 - 30.12.2020 08.00 - 15.30 Uhr geöffnet
02.01.2021 geschlossen

**Oberlausitzer Entsorgungs GmbH,
Am Bahnhof 23 a in Hochkirch OT Pommritz**
24.12.2020 geschlossen
28.12.2020 7.00 - 16.00 Uhr (12.00 - 13.00 geschlossen)
29.12.2020 7.00 - 16.00 Uhr (12.00 - 13.00 geschlossen)
30.12.2020 7.00 - 16.00 Uhr (12.00 - 13.00 geschlossen)
31.12.2020 geschlossen

Lebenshilfe Werkstätten, Bautzener Straße 56 in Bischofswerda
24.12.2020 geschlossen
28.12.2020 geschlossen
29.12.2020 geöffnet 08:00-12:00 Uhr
30.12.2020 geschlossen
31.12.2020 geschlossen

**Hoyerswerda Landhandels- und Dienste GmbH,
Industriegelände Straße D Nr. 7, Hoyerswerda**
24.12.2020 geschlossen
31.12.2020 geschlossen
An den anderen Tagen ist wie gewohnt geöffnet.

**Glau-Con-Recycling und Entsorgungsgesellschaft mbH,
Macherstraße 81 a in Kamenz**
24.12.2020 geschlossen
31.12.2020 geschlossen
An den anderen Tagen ist wie gewohnt geöffnet.

**NERU GmbH & Co. KG (Nehlsen),
Pillnitzer Straße 1-7 in Radeberg**
24.12.2020 geschlossen
31.12.2020 geschlossen
An den anderen Tagen ist wie gewohnt geöffnet.



HLD Umwelt GmbH Hoyerswerda



Wertstoffhof Nehlsen Radeberg

Ein frohes Weihnachtsfest

Am Ende des alten Jahres danken wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine friedvolle Weihnacht und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Ihre Mediaberater

Angelika Görigk | Birgit Müller | Grit Mocker

Jens Steinbeck | Hans-Jörg Wallner



Die besondere Weihnachtsstimmung

in einem besonderen Jahr

„Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben“, ein frommer Wunsch von Charles Dickens, den es sich lohnt auch in die heutige Zeit zu übertragen. Denn gerade weil es in diesem Jahr ein ganz besonderes Weihnachten zu werden scheint, bietet es sich an, einmal genauer nachzudenken und sich so manche Dinge ins Gedächtnis zu rufen. Wie zum Beispiel: Worauf kommt es an Weihnachten

eigentlich an? Punsch auf dem Weihnachtsmarkt, das Dinner mit der ganzen Familie, Vereinsfeiern, Adventssingen, Verwandtenbesuche? Ja, all diese Dinge, die uns in diesen Tagen wichtig sind, werden in den jetzigen Coronazeiten wohl nur eingeschränkt möglich sein, aber wird es deshalb auch nur ein eingeschränktes Fest? Nicht unbedingt, denn es kommt ganz darauf an, was jeder daraus macht! Denken Sie doch einmal darüber nach, die Weihnachtszeit

geht für viele Familien üblicherweise mit einer Menge Termine und Verpflichtungen einher. Durch die Pandemie fällt vieles davon aus, dies schafft doch auch Freiraum und dies muss nicht unbedingt negativ sein. Schließlich fällt ja auch eine Menge Stress weg. Die gewonnene Zeit schafft Raum, um sich in Ruhe zu fragen: Welche Weihnachtstraditionen sind uns wirklich wichtig? Wen wollen wir ehrlich treffen? Welche Traditionen halten wir vielleicht nur aus einem Verpflichtungsgefühl heraus aufrecht? Überlegen Sie doch mal gemeinsam, was sich jeder für dieses besondere Weihnachtsfest wünscht. Auf diese Weise kann man sich von dem Fest

in diesem Jahr, wie man es bisher kannte, verabschieden und sich neuen Dingen öffnen.

Die gemeinsame Zeit nutzen

Aber dennoch: Gerade für Kinder kann der Frust groß sein, wenn geliebte Traditionen ausfallen oder die Oma an den Feiertagen nicht kommen kann. Weihnachten ist schließlich ein sehr emotionales Fest. Wie also die Vorweihnachtszeit und die Feiertage stattdessen füllen? Es gibt auch in Zeiten von Corona viele Wege, ein wohlig-warmes Weihnachtsgefühl zu erzeugen. Ein guter Rat ist, sich in den Wochen vor Weihnachten umso mehr Zeit fürs gemeinsame Basteln, Singen, Deko-

rieren oder Backen zu nehmen. Probieren Sie einfach mal was Neues aus – es müssen schließlich nicht immer die klassischen Vanillekipferl sein. Auch Marzipan, Bonbons und geröstete Mandeln lassen sich einfach zu Hause herstellen. Ein anderes Ritual kann es sein, Vogelfutter aus Kernen und Pflanzenfett selbst herzustellen und anschließend in der Natur einen passenden Platz dafür zu suchen. Auch die Weihnachtsdekoration kann manchmal einen neuen Look vertragen. Probieren Sie doch mal einen Adventskranz mit Trockenblumen. Auch toll: Adventskränze aus Blüten, Gräsern, Eukalyptus, Sukkulenten oder mit festlichen Kerzenhaltern.

Dr. Thomas Immobilien GmbH  

www.drthi.de | 02763 Zittau | info@drthi.de

der zuverlässige Partner rund um Ihre Immobilie

Neustadt 34	Immobilienvermittlung	Neustadt 10	Hausverwaltung
	<ul style="list-style-type: none"> Ein- und Mehrfamilienhäuser Eigentumswohnungen Mietwohnungen und -häuser Bauland und andere Grundstücke 		<ul style="list-style-type: none"> Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern Verwaltung nach WEG Hausmeisterdienst Grundstückspflege
	Versicherungsmakler		
	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierungsvermittlung 		
	Wertgutachten		
	03583 / 79666-0		03583 / 5714-0



*Wir wünschen Ihnen
schöne Weihnachten
und alles Gute
für 2021!*



Wichtig: Zu Ihrer Sicherheit mit Terminvereinbarung Jetzt Matratzen- und Betten-Einzelberatung im Löbauer Schlafstudio

Wir nehmen Rücksicht auf Sie:

Jetzt Beratung zu Matratzen, Betten, Kissen und mehr in Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft mit Einzelberatung nach telefonischer Terminabstimmung! Nutzen Sie unsere professionelle Beratung zum Matratzenkauf auch mit einer

spezielle Computer-Liegedruckvermessung. Dieser Service kostet normalerweise 89,- € und kann jetzt mit einem Gutschein kostenlos in Anspruch genommen werden, inklusive einer 6-monatigen Zufriedenheitsgarantie. Matratzenkauf ist Vertrauenssache, deshalb nie Matratzen an der Haustür oder

ohne Fachberatung kaufen.

Für die kostenlose Liegedruckvermessung gleich heute noch Ihren **Termin vereinbaren:**
Tel: 03585-4681176 und den **Gutschein** vorlegen!

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

POHLraumdesign

GARDINEN, BODENBELAG, PARKETT.
REINIGUNG VON BODENBELÄGEN UND
POLSTERMÖBELN

02785 Olbersdorf • Rosa-Luxemburg-Straße 3
Fon (0 35 83) 69 14 28 • Fax 83 65 09
www.pohl-raumdesign.de • info@pohl-raumdesign.de

Jetzt 202 x IN DEUTSCHLAND

SONDERPREIS!

Baumarkt

Bautzen
Löbauer Str. 60

... da wo die Schraube wohnt!

Mo-Fr 8 - 19 Uhr
Sa 8 - 16 Uhr



Sonderpreis Baumarkt, Hauptstraße 25, 02791 Odenwitz

Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft

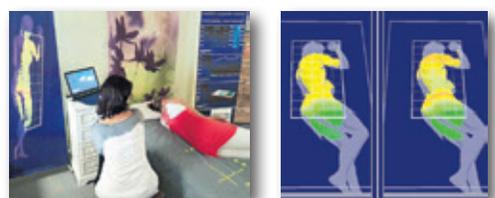
GUTSCHEIN

LÖBAUER SCHLAFSTUDIO
MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES
Löbau, Görlitzer Str. 19, direkt an der B6,
☎ (0 35 85) 4 68 11 76

GUTSCHEIN*: (nur gegen Vorlage, gültig bis 30. Januar 2021)

- für eine **kostenlose** Computer-Liegedruckvermessung **exklusiv (statt 89,- €)**
- **15% Extrarabatt** auf alle Matratzen-Neubestellungen!
- **1 Reisekissen geschenkt** ab einem Einkauf von 600,- €
- **kostenlose Lieferung und Entsorgung**

10 % Rabatt auf alle Winterdecken





DAS STRASSENVERKEHRSAMT INFORMIERT

Fahrplanänderungen zum 01.01.2021

Zum Jahreswechsel treten am 01. Januar 2021 die im Folgenden aufgeführten Änderungen der Verkehrsunternehmen Regionalbus Oberlausitz GmbH und Omnibusbetrieb S. Wilhelm im Landkreis Bautzen in Kraft.

LINIE FAHRT ÄNDERUNGEN

S017	***	Umbenennung Haltestelle Weigsdorf-Köblitz Schule in Weigsdorf-Köblitz Schiller Schule
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde ehem. Postamt in Cunewalde Abzw Zieglertal
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde Schule in Cunewalde Polenz-Schule
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde ehem. Schule in Cunewalde Polenzpark
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde Neudorf in Cunewalde Mittelweg
2		Fahrt entfällt
5		15 Minuten später (neu 15:00 Uhr) ab Weigsdorf-Köblitz Busplatz
7		10 Minuten später (neu 13:10 Uhr) ab Cunewalde Schule
9		Bedienung der Haltestellen ab Cunewalde Schule nur zum Ausstieg
100	7	Neue Fahrt (07:07 Uhr) ab Breitendorf Bus
110	***	Umbenennung Haltestelle Weigsdorf-Köblitz Schule in Weigsdorf-Köblitz Schiller Schule
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde ehem. Postamt in Cunewalde Abzw Zieglertal
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde Schule in Cunewalde Polenz-Schule
29		Entfall der Haltestelle Kleindehsa Schule

LINIE FAHRT ÄNDERUNGEN

118	1	Entfall der Haltestelle Zschorna b Bautzen
	7	Neue Fahrt (07:07 Uhr) ab Breitendorf Bus
119	***	Fahrzeitanpassungen
	2	Entfall der Haltestelle Kittlitz b Löbau Schule
	6	Entfall der Haltestelle Weißenberg Grundschule
	10	Bedienung der Hst. Weißenberg Schützenhaus zum Einstieg
121	***	Rückbau der Haltestelle Singwitz Kaufhalle (Entfall)
123	***	Umbenennung Haltestelle Weigsdorf-Köblitz Schule in Weigsdorf-Köblitz Schiller Schule
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde ehem. Postamt in Cunewalde Abzw Zieglertal
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde Schule in Cunewalde Polenz-Schule
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde ehem. Schule in Cunewalde Polenzpark
	***	Umbenennung der Haltestelle Cunewalde Neudorf in Cunewalde Mittelweg
	18	5 Minuten früher (neu 14:40 Uhr) ab Wilthen Schulzentrum
124	***	Umbenennung Haltestelle Weigsdorf-Köblitz Schule in Weigsdorf-Köblitz Schiller Schule

Bitte beachten Sie, dass aufgrund verschiedener **Baumaßnahmen** im Landkreis Umleitungsfahrpläne gültig sind, die an den Aushängen der Haltestellen bzw. in der örtlichen Presse bekanntgegeben werden.

Über die Fahrpläne informieren Sie sich auch an den Haltestellen vor Ort sowie unter www.vvo-online.de oder www.zvon.de.

Landratsamt Bautzen

Straßenverkehrsamt

Postanschrift: Macherstraße 55, 01917 Kamenz

E-Mail: schueler@lra-bautzen.de

Homepage: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/personen-und-schuelerverkehr/61>

JOBCENTER

Erhöhung der Regelbedarfsstufen im SGB II und SGB XII ab 01.01.2021

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 27.11.2020 der Erhöhung der Regelbedarfe zugestimmt. Ab dem 01.01.2021 gelten folgende Regelsätze:

SGB II	Alleinstehende / Alleinerziehende; Volljährige mit minderjährigem Partner	Regelbedarfsstufe 1: 446 Euro (Erhöhung um 14 Euro)
SGB XII	Langzeiterkrankte und Volljährige ohne Partner als nicht erwerbsfähige Person, als Besucher einer Werkstatt für behinderte Menschen und als Person mit Anspruch auf Grundsicherung im Alter (Regelaltersgrenze)	Regelbedarfsstufe 1: 446 Euro (Erhöhung um 14 Euro)
SGB II / SGB XII	Bedarfsgemeinschaften / zusammenlebende Paare jeweils je erwachsenem Partner	Regelbedarfsstufe 2: 401 Euro (Erhöhung um 12 Euro)
SGB II	Erwachsene unter 25 Jahre im Haushalt der Eltern	Regelbedarfsstufe 3: 357 Euro (Erhöhung um 12 Euro)
SGB XII	Volljährige in Einrichtungen	Regelbedarfsstufe 3: 357 Euro (Erhöhung um 12 Euro)
SGB II / SGB XII	Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	Regelbedarfsstufe 4: 373 Euro (Erhöhung um 45 Euro)
SGB II / SGB XII	Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	Regelbedarfsstufe 5: 309 Euro (Erhöhung um 1 Euro)
SGB II / SGB XII	Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	Regelbedarfsstufe 6: 283 Euro (Erhöhung um 33 Euro)

Wenn Sie bereits Empfängerin oder Empfänger von laufenden SGB II- oder SGB XII-Leistungen sind, wird der erhöhte Regelsatz ab 01.01.2021 automatisch in Ihrer Bedarfsermittlung berücksichtigt. Der sich dadurch ergebende veränderte Auszahlungsbetrag wird Ihrem Konto bereits mit dem Zahllauf für den Monat Januar 2021 gutgeschrieben.

Bitte beachten Sie, dass Sie allein aufgrund der Regelsatzerhöhung nicht zwingend einen Änderungsbescheid erhalten. Die neuen Regelbedarfe werden jedoch mit dem nächsten regulären Leistungsbescheid im Jahr 2021 ausgewiesen. **Eine separate Antragstellung zur Berücksichtigung der erhöhten Regelbedarfe ist nicht erforderlich.**



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Hinweise zur Mitgliederbestandsmeldung und Antragstellung der Sportförderung 2021

Mit dem Jahreswechsel 2020/2021 stehen die Mitglieder-Bestandsmeldung, die Anträge zur Sportförderung und die Erstellung der Verwendungsnachweise für die Mitgliedsvereine im Kreissportbund Bautzen an. Zur Orientierung sind folgende Termine zu beachten.

- **Mitgliederbestandsmeldung**
Bearbeitung unter www.verminet.de; Fixierung muss bis **31.01.2021** (neuer Termin! coronabedingt) erfolgt sein
- **Sportförderung Breitensportentwicklung Landessportbund Sachsen**

Bearbeitung im VermiNet-Portal nach Fixierung der Bestandsmeldung möglich; Fixierung muss bis **31.01.2021** erfolgt sein; nach erfolgter Fixierung Antrag ausdrucken, unterschreiben und im Original mit der „Anlage Übungsleiter“ an den Kreissportbund Bautzen senden

- **Sportförderung Landkreis Bautzen**
Das Antragsformular wurde zugesendet bzw. ist auf der Homepage www.sportbund-bautzen.de abrufbar; Antragstermin: **31.01.2021** über Kreissportbund Bautzen
- **Verwendungsnachweise**
Verwendungsnachweis Landessportbund Sachsen im VermiNet erstellen, ausdrucken und unterschreiben bis **28.02.2021** an den Kreissportbund Bautzen senden; Verwendungsnachweis des Landkreises Bautzen bis **28.02.2021** an Kreissportbund Bautzen senden
- **Großsportgeräteförderung**
Antrag online im VermiNet ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben; mit drei gleichwertigen Angeboten versehen bis **31.03.2021** an den Kreissportbund Bautzen senden

Bei Fragen rund um die Beantragung der Sportförderung 2021 bzw. der Erstellung der Bestandserhebung und Verwendungsnachweise stehen die Mitarbeiter des Kreissportbundes beratend zur Seite.

Aktuelle Bildungsangebot des Kreissportbundes im Januar und Februar 2021

- 21.01.2021** – Willkommensveranstaltung für neue Vereinsvorstände/ Grundlagen des Vereinsrechts
- 28.01.2021** – Schulung zum Thema Verwendungsnachweiseführung im Rahmen der Sportförderung
- 04.02.2021** – Schulung Vereinsrecht zum Thema „Die rechtssichere Mitgliederversammlung organisieren und durchführen“
- 08.02.2021** – Start Grundlehrgang in Bautzen (Ferienkurs)
- 24.02.2021** – Kinderschutz im Sportverein
- 25.02.2021** – Start Grundlehrgang Hoyerswerda

Anmeldung unter www.bildungportal.sport-fuer-sachsen.de

MUSEEN DES LANDKREISES



Sonderausstellung

20.09.2020 – 09.05.2021
Farben der Ferne. Der Maler Ante Trstenjak und die Lausitzer Sorben

Im Herbst 1928 unternahm der slowenische Künstler Ante Trstenjak (1894–1970) seine Wanderungen durch die Lausitz. Die Ausstellung zeigt seine Landschaftseindrücke und Motive sorbischer Trachten aus der Ober- und Niederlausitz sowie Kunstwerke aus Prager und Pariser Zeiten. Gerade die in Frankreich entstandenen Arbeiten zeugen von seiner Meisterschaft als Aquarellist. Trstenjak kann als ein Wegbereiter der sorbischen bildenden Kunst betrachtet werden.



Tipp! Die Ausstellung begleitet ein umfassender Katalog mit zahlreichen Farbabbildungen. Mit 184 Seiten ist dieses Werk erst die zweite umfangreiche Monografie zum Künstler, Preis 12,50 €. Um einen Eindruck der Kunstaus-

stellung zu erhalten, sind verschiedene Beiträge auf unserer Homepage sowie Facebook und Instagram bereitgestellt.

Ankäufe und Schenkungen

Der Sammlungsbestand wurde auch in diesem Jahr durch Ankäufe und Schenkungen erweitert. Dazu zählen unter anderem Neuerwerbungen im bibliophilen Bereich, Fotodokumentationen von Jürgen Matschie zur Corona Pandemie und Wendezeit sowie zahlreiche Kunstankäufe namhafter sorbischer KünstlerInnen wie Iris Brankatschk, Jan Buk, Conrad Felixmüller oder Wilhelm Schieber. Schenkungen aus Privatbesitzen oder Nachlässen sind ebenfalls eingegangen. Dazu gehören Trachtenteile, Kunstwerke und verschiedene Schriften.

Wir suchen!

Für den Ausbau unserer Sammlung nehmen wir Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie Objekte aus dem Lausitzer Alltag einst und heute entgegen.

Projekte 2020/2021

Eine weitere Sprachversion des Kindervideoguides erarbeitet

Zum Jahresende wurde der Kindervideoguide in tschechischer Sprache dem Museum übergeben. Der Kindervideoguide ist somit in fünf Sprachen vorhanden – Obersorbisch, Deutsch, Englisch, Polnisch und Tschechisch. Familien aus der Umgebung aber auch Touristen können auf eine unterhaltsame und moderne Weise das Sorbische Museum erkunden. Das Projekt wurde gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, Kleinstprojektfonds INTERREG Sachsen-Tschechien 2014-2020. Der Projektpartner, der Verein Societas Amicum Liberec (SAL), z.s., übernahm die Aufnahmearbeiten.

Ausstellungen/Präsenz im Ausland

Als Abschluss des Sorbischen Jahres in Liberec 2019/2020 wird derzeit in der Regionalgalerie „Oblastní galerie Liberec“ eine Personalausstellung der sorbischen Künstlerin Maja Nagel aus Eula bei Nossen unter dem Titel „na kromje“ gezeigt. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Kooperationsprojekt zwischen der Regionalgalerie Liberec, dem Verein Societas Amicum Liberec (SAL) und dem Sorbischen Museum. Im kommenden Jahr schließt sich eine Exposition über das kulturelle Leben der Sorben in der Lausitz in der Wissenschaftlichen Bibliothek von Liberec an. Derzeit erarbeiten dazu der Verein Societas Amicum Liberec (SAL), Hauptinitiator und Träger des Projektes Sorbisches Jahr in Liberec und das Sorbische Museum gemeinsam eine Publikation über die Sorben.

Weihnachtsgrüße

Liebe Kulturfreunde und Besucher des Sorbischen Museums. Wir schauen auf ein sehr bewegtes und schweres Jahr 2020 zurück. Dennoch sind wir optimistisch, auch weiter die Kultur mit unserer Arbeit zu bereichern. Auf diesem Wege danken wir allen Kooperationspartnern, dem Förderverein des Sorbischen Museums und allen Besuchern- ob Familien, Einzelpersonen, Bildungseinrichtungen oder Institutionen für die Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2021!

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen, Tel. 03591/270870-0
sekretariat@sorbisches-museum.de
www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten: Das Museum bleibt voraussichtlich bis zum 10. Januar 2021 geschlossen.
Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr
Montag geschlossen, außer an Feiertagen



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

EIN NEUES GEMEINDEZENTRUM FÜR

bauplanconcept

ingenieure gmbh

Alte Straße 29A · 01904 Neukirch/Lausitz
Tel: 035951 382-0 · Fax: 035951 38223
email: info@bauplanconcept.de
www.bauplanconcept.de

Ingenieurbüro Lehner & Sachse

Inh. Christian Sachse
Beratung, Planung und Bauleitung
für Stark- und Schwachstromanlagen



Zittauer Straße 12 02681 Wilthen

Tel.: (03592) 51 59 30 E-Mail: info@ils-elektro.de
Fax: (03592) 51 59 40 Internet: www.ils-elektro.de

Fachkompetent - Zuverlässig
Leistungsstark

Das seit acht Jahren geplante Projekt der katholischen Gemeinde Mariä Himmelfahrt ist fast fertig.

Text und Fotos von Kerstin Fiedler

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge steht Pfarrer Martin Prause vor dem neuen Gemeindezentrum zwischen Pfarrhaus und Friedhofskapelle. Auf der einen Seite ist nun das Projekt, dessen Planung vor etwa acht Jahren begonnen wurde, so gut wie fertig. Auf der anderen Seite weiß niemand, wann unter den momentanen Corona-Bedingungen eine feierliche Eröffnung mit einem Fest möglich wird. „Ich warte voller Ungeduld darauf, dass der neue Elisabethsaal auch genutzt werden kann“, sagt Martin Prause. Erste kleinere Veranstaltungen haben probeweise mit Hygienekonzept über die Sommerzeit gezeigt, dass das neue Gebäude funktionsfähig ist. Derzeit werden noch ein paar Restarbeiten erledigt.

Der Elisabethsaal als Gemeindezentrum der katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wurde neben den Veranstaltungen der Kirchgemeinde auch für den in der überwiegend katholisch geprägten Region traditionellen Nikolausmarkt genutzt. Zur Krippen- oder Hobbyausstellung kamen Besucher nicht nur aus der Gegend, sondern auch von weit her. Das waren zwischen 400 und 500 Leuten, sagt Martin Prause. Und irgendwie reichte der Platz nicht aus, denn Tische und Stühle blieben im Saal stehen, eine richtige Küche zur Versorgung gab es nicht.

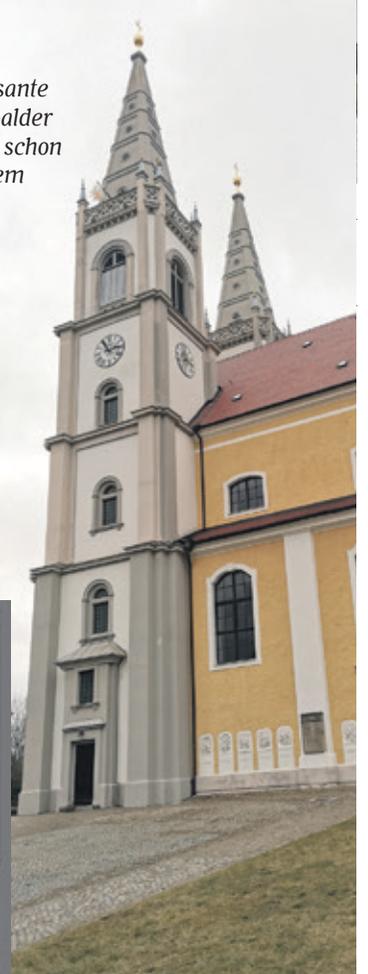


Der Pfarrer der katholischen Gemeinde Mariä Himmelfahrt, Martin Prause, ist froh, dass der Neubau vom Elisabethsaal so gut gelungen ist. Allerdings weiß er noch nicht, wann die offizielle Einweihung stattfinden kann.



Das war ein großer Wunsch der Gemeindeglieder: Eine Küche auf der Ebene des Saales.

Die imposante Schirgiswalder Kirche ist schon von Weitem sichtbar.



Neubau – Altbausanierung

Tel.: 03 59 36 – 4 54 30

www.nb-bautraeger.de

Elektro Voß



Revision elektrischer Anlagen
Photovoltaikanlagen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallation



Inhaber: Hagen Voß
Am Storchennest 2
02692 Großpostwitz
Telefon 035938 50016
Mail: voss-gr@t-online.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

www.elektro-voss-oberlausitz.de

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG:
Anerkannter Nachbarschaftshelfer
für Pflegebedürftige

Unsere Leistungen:

- Hauswirtschaft/Reinigung
- Blumenpflege
- Erledigung des Einkaufs
- Wäschepflege
- Botengänge
- Begleitung bei Spaziergängen

... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

Kontaktieren Sie uns für IHR persönliches Angebot.

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung über die Krankenkasse erfolgen kann!



Tel. 03591 2707880 Mail: info@top-dienstleistungen.de

Decke | Wand | Fußboden

Innenausbau
Sanierung

0171 3889896
Ausbau-Noack@gmx.de





SONDERVERÖFFENTLICHUNG

DIE PFARRKIRCHE SCHIRGISWALDE

Wann die Einweihung stattfindet, ist noch unklar.

Der frühere Elisabethsaal war eine alte Scheune, an die immer mal wieder etwas angebaut wurde. Zur Nazizeit wurde die Scheune zum Beispiel unterkellert, damit der Unterricht fortgesetzt werden konnte. Nun wurde diese Unterkellerung in die Planung mit einbezogen, denn eine Sanierung des alten Gebäudes stellte sich als viel zu teuer heraus. „So zeigte sich zum Beispiel, dass die Scheune auseinander zu fallen drohte“, sagt Martin Prause. Die Firma Bauplanconcept aus Neukirch/Lausitz erarbeitete in Abstimmung von Kirchgemeinde und der Stadt Schirgiswalde-Kirschau dann diesen modernen Bau. Im Untergeschoss befinden sich nun ein Kinder- und Jugendzimmer, Toiletten, die auch die Friedhofsbesucher nutzen können. Es gibt einen Abstell- und einen Aufenthaltsraum für den Friedhofsgärtner. Die Technik hat dort ihren Platz, und es bleibt noch Raum, um andere Din-

ge abzustellen. Doch der Hingucker schlechthin ist der Saal in der oberen Etage. Große Fenster lassen viel Licht hinein, die Türen können zur Freifläche hin geöffnet werden, die dann auch für Veranstaltungen mitgenutzt werden kann. Hier müssen noch die Platten verlegt werden. Wichtig war der Kirchgemeinde, dass aus dem großen Saal insgesamt drei unterschiedlich große Räume für gleichzeitige Veranstaltungen entstehen können. Die dafür benötigten Wände „verschwinden“ zusammengelegt in der hinteren Wand. Eine Akustikdecke sorgt für den guten Klang zum Beispiel bei Konzerten. Und eine schöne Küche kann nun auch genutzt werden. Bevor jedoch im vergangenen Jahr der Abriss des alten Gebäudes beginnen konnte, musste die Kirchgemeinde erst einmal sehen, woher sie Fördermittel bekommen kann und ob das Bistum Dres-

den-Meißen Geld dazugibt. „Im Prinzip haben wir es hier mit drei Projekten zu tun“, erklärt Martin Prause, der froh darüber ist, dass diese durch die Leader-Förderung im ländlichen Raum gefördert wurden. Der erste Teil war der Abriss des alten Gebäudes, der zweite der Neubau und als drittes Vorhaben wurde ein behindertengerechter Zugang zur Friedhofskapelle gestaltet. Dazu gehört auch, dass ein Behinderten-WC von außen am Gemeindezentrum zugänglich ist. Gut 1,2 Millionen Euro Gesamtkosten stehen zu Buche. Trotz der Förderung musste die Kirchgemeinde 200.000 Euro Eigenmittel aufbringen. Gut 115.000 Euro kamen durch Spenden in den vergangenen Jahren zusammen. „Ich bin sehr dankbar für jeden Euro, ob von Gemeindegliedern oder Firmen“, sagt Martin Prause, der 2011 die Stelle in Schirgiswalde antrat. Der 56-Jährige freut sich, dass solch ein großes Projekt gelungen ist. Nun muss es nur noch genutzt werden können. Pfarrer Prause hofft auf das Frühjahr.



Im Untergeschoss befinden sich neben den Toiletten ein Putzmittelraum sowie Räumlichkeiten für den Friedhofsmeister. Außerdem gibt es ein Kinder- und Jugendzimmer, einen Technikraum und Abstellmöglichkeiten.



Ein Förderabschnitt innerhalb des großen Projekts war die behindertengerechte Zufahrt zur Friedhofskapelle.

NITSCHÉ Garten- & Landschaftsbau
 Petersbach 6
 02681 Schirgiswalde
 Tel. 035936-31 128
 Fax 035936-31 284
 E-Mail: infogalabau-nitsche.de
 www.galabau-nitsche.de

Markus Nitsche

Ernst Teubner GmbH
 Markt 5
 02681 Schirgiswalde
 Telefon: 03592 502308
 Telefax: 03592 39052
 lukas.wagner@ernst-teubner.de
 www.ernst-teubner.de

- Stahlbau
- Kunstschmiede
- Treppen
- Balkone
- Zaunbau
- Schlüsseldienst
- Tore, auch kraftbetrieben
- Geländer/Umwehrungen

Bauunternehmen HEIDRICH GmbH & Co. KG
 Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 Telefon: 03583 704285 · Fax: 03583 704408
 E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de
 www.bauunternehmen-heidrich.de

EIN SCHÖNER TREFFPUNKT FÜR DIE GEMEINDE!

Unsere Leistung: Innen- und Außenputz

WOHN TREND
 Schöner wohnen - besser leben

Wir bedanken uns für die Beauftragung mit der Fliesenverlegung sowie die gute Zusammenarbeit.

Fußbodenleger • Fliesenleger • Raumausstatter • Maler

Keramik Löbau Bau GmbH · Stauffenbergstr. 2 · 02708 Löbau
 www.keramik-loebau.de

HEIZUNG & SANITÄR LÖBAU GMBH

Georgewitzer Str. 6
 02708 Löbau
 Tel.: (0 35 85) 47 73 13
 Fax: (0 35 85) 47 73 26

M.-Niemöller-Str. 6
 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Tel. (0 35 86) 76 47 60

E-Mail: info@heizung-sanitaer-gmbh.de

BUSCH Malerfachbetrieb

Mühlstraße 1a
 02730 Ebersbach
 Telefon (0 35 86) 7 60 80
 Telefax (0 35 86) 7 60 84
 E-Mail: busch@busch-maler.de

**Malerarbeiten
 Tapezierarbeiten
 Trockenbau
 Fassadendämmung
 Fußbodenverlegearbeiten
 Tapeten
 Bodenbeläge**

Die an Bau und Einrichtung beteiligten Firmen sind stolz auf das Ergebnis und empfehlen sich.



SIE WOLLEN MIT IHREM
UNTERNEHMEN AUCH
HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:

BAUTZEN
BISCHOWSWERDA
HOYERSWERDA
KAMENZ
RADEBERG

TEL. 03591 4950-5042
TEL. 03594 7763-5123
TEL. 03571 4870-5383
TEL. 03578 3447-5430
TEL. 03528 4899-5930

Immobilienverkauf?
Sparkasse.

Telefon 03591 356-8902

 Kreissparkasse
Bautzen

In Vertretung der
 LBS
IMMOBILIEN



BRANCHEN
KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO
LENINER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



Frohe
Weihnachten

Ein außergewöhnliches
Jahr geht zu Ende.

Wir wünschen unseren
Kundinnen und Kunden
eine besinnliche Weih-
nachtszeit und ein
gesundes neues Jahr.



 Kreissparkasse
Bautzen

ksk-bautzen.de

B& MOBIL
LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

 03591 599 499
 info@bemobil.eu
 www.bemobil.eu

bis zu 4.000 € Zuschuss

 Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

Die **vhs** Volkshochschulen 

Die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Bautzen bedanken sich bei den Kursleitern und Kursteilnehmern ganz herzlich für Ihre Treue – auch im schwierigen Jahr 2020 – und wünschen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr!

Über die Fortsetzung der Kurse werden Sie rechtzeitig informiert!